

Freie Rede unter Beschuss!

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2020

Tatsächlich sagten gestern die Direktoren (CEOs) dieser Social-Media-Unternehmen vor dem Kongress über ihre angeblichen Verstöße gegen Kartellgesetze und die Zensur von Personen mit konservativen Ansichten aus.

CFACT war gegen eine solche Zensur nicht immun. In den letzten Monaten wurden unsere Konten bei CFACT mehrfach als „falsche“ oder „teilweise falsche“ Informationen bezeichnet, nur weil sie sich von denen der liberalen Linken unterschieden.

In einem solchen von uns verfassten Beitrag schrieben wir einfach, dass die Sonne „einen Einfluss“ auf die globalen Temperaturen haben könnte. Das war zu viel für die „Faktenprüfer“ von Facebook. Sie indizierten unseren Beitrag, weil sie die Öffentlichkeit glauben machen wollen, dass nur „Menschen“ das Klima verändern.

CFACT wird diesen Angriff auf die Redefreiheit nicht tatenlos einfach hinnehmen. Deshalb stellen wir ein Team von Social-Media-Aktivisten zusammen, um den Missbrauch von Seiten wie Facebook, Twitter und Google zu dokumentieren und gleichzeitig Beiträge der radikalen Klima-Linken zu recherchieren – und diese als Falschmeldungen zu melden!

Es ist an der Zeit, dass die Linke einen Vorgeschmack auf ihre eigene Medizin bekommt!

Bitte helfen Sie CFACT, sich gegen die großen Tech-Giganten zu wehren, die solide Wissenschaft und Redefreiheit zensieren. Mit Ihrer Spende von 25, 50, 100, 250 oder mehr Dollar können Sie ein erstklassiges CFACT-Team, das aus einigen unserer führenden Hochschulstudenten besteht, ausrüsten und in die Lage versetzen, nicht nur diese Missstände vollständig aufzudecken, sondern auch über die alarmierenden, irreführenden Beiträge radikaler grüner Gruppen als „gefälschte Nachrichten“ zu berichten. **Bitte spenden Sie hier!**

CFACT steht in diesem Kampf nicht allein.

Michael Shellenberger, ein Umweltschützer, der kürzlich Wellen schlug, weil er sich für die Klimaangst entschuldigte, wurde ebenfalls einer umfassenden Zensur der sozialen Medien unterworfen.

Shellenberger schreibt: „Ich bin von Facebook zensiert worden, weil ich die Wahrheit über den Klimawandel und das Aussterben des Klimas gesagt habe ... Facebook hat anscheinend seine wissenschaftliche Faktenprüfung auf eine Organisation namens *Climate Feedback*, verschoben, die die Wissenschaft falsch darstellt...“.

Selbst Verbündete von CFACT wie die CO₂-Koalition waren Angriffen

ausgesetzt.

Eine Gruppe namens „Climate Power 2020“ schrieb kürzlich in Zusammenarbeit mit dem linken Milliardär Tom Steyer und der gescheiterten georgischen Gouverneurskandidatin Stacy Abrams einen Brief an Facebook, in dem sie Facebook aufforderte, die Facebook-Seite der CO₂-Koalition zu schließen. Doch damit nicht genug – er forderte auch die Zensur vieler anderer angesehener Wissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftler.

Es ist an der Zeit, dass diese linken Tyrannen begreifen, dass wir ihren Müll nicht mehr mitnehmen werden!

Aber um wirklich etwas zu bewirken, brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte schicken Sie uns Ihre möglichst großzügige Spende und helfen Sie CFACT, nicht nur für unsere, sondern auch für Ihre Rechte zu kämpfen, Ihre Meinung ohne Angst vor Zensur zu äußern.

Bitte spenden Sie hier!

Diese sozialen Medienunternehmen haben eine Monopolstellung und glauben, dass sie mit allem durchkommen. Sie sind zu vollwertigen linken Propagandainstrumenten geworden – deshalb ist es an der Zeit, zurückzuschlagen!

Für die Linke, ihre „Redefreiheit für mich, aber nicht für dich“.

Zeigen wir ihnen, dass das in Amerika nicht so funktioniert. Bitte leisten Sie heute Ihren großzügigsten Beitrag!

Ich danke Ihnen – auch im Namen der Natur und der Menschen!

Anmerkung: Dieser Beitrag stammt aus einer E-Mail von CFACT, weshalb kein Link angegeben werden kann. Wer die Übersetzung überprüfen möchte, der klicke auf das hier angefügte Original:

attack